

## **Corona-Krise – und alles wächst über den Kopf? Fachverband bietet schnelle auch kostenlose (Online-)Hilfe**

Schnelle psychosoziale Beratung für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachkräfte bieten Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) in der Corona-Krise an. Der Fachverband mit fast 8.000 Mitgliedern hat dafür kurzfristig einen Beratungs- und Supervisionspool eingerichtet, über den qualifizierte Mitglieder professionelle Hilfe per Telefon oder über Online-Medien auch ehrenamtlich anbieten.

„Mit unserem Beratungspool bieten wir insbesondere Familien aber auch Fachkräften, die in ‚systemrelevanten Handlungsfeldern‘ tätig sind, während der Krisenzeit qualifizierte systemische Beratung oder Supervision unkompliziert an – sie soll helfen, die nächsten Wochen gut zu überstehen“, erläutert Anke Lingnau-Carduck, Vorsitzende der DGSF, den Hintergrund des Angebots.

Der DGSF-Beratungspool ist nach Bundesländern sortiert und umfasst derzeit schon Profile von mehr als 200 qualifizierten und von der DGSF zertifizierten Beraterinnen und Beratern.

Weiterführende Informationen zum professionellen Hintergrund, zu den Arbeitsschwerpunkten (z. B. Elternberatung, Beratung von Kindern, Familienberatung, Paarberatung, Beratung zu psychischen Erkrankungen, Gewalt, Sucht) und Kontaktdaten können dem jeweils veröffentlichten Profil entnommen werden. Zum Pool der DGSF Fachkräfte auf der Internetseite des Fachverbands: [www.dgsf.org/aktuell/beratungspool](http://www.dgsf.org/aktuell/beratungspool).

verantwortlich:  
Bernhard Schorn, DGSF  
Jakordenstraße 23, 50668 Köln  
Fon (0221) 168860-11 (-0) | Fax (0221) 168860-20  
E-Mail: [schorn@dgsf.org](mailto:schorn@dgsf.org) [www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)